

			Anfrage	
Dezernat 2 Finanzen – Betriebswirtschaft – Steuern – Gebühren – Beiträge – Gebäudemanagement	22.08.2024 Bearbeitet von: Tillmann Henrich	Drucksachen-Nr. 125/2024	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
			<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich

Beratungsfolge	Termin	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	05.09.2024	2.1

Mietpreis für die Container der Firma Kleusberg

hier: Anfrage der GRÜNE-Fraktion nach § 17 der Geschäftsordnung vom 21.08.2024 (Listen-Nr.: 853)

„Am 29.07.2024 hat die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Containeranlage im Gebiet Anzhäuser Mühle besucht, um den Fortschritt in der Belegung festzustellen. Auf dem Dach beschäftigten sich zwei Arbeitskräfte mit der Verlegung von Kabeln. Zu diesem Zeitpunkt war eine Belegung der Anlagen in Rudersdorf und in Wilgersdorf fast 8 Monate nach Aufstellen der Container nicht in Gänze möglich. Wir erhielten auf Nachfrage vor Ort die Information, dass das Produkt ihrer Tätigkeit durch die Firma Kleusberg abgenommen wird. Der Besitzer der Anlagen hat, wie wir inzwischen erfuhren, eine Freigabe zur vollständigen Belegung in der 34. KW erteilt.“

Frage:

Hat die Gemeinde Wilnsdorf für den zurückliegenden Leerstand der Firma Kleusberg den vollen Mietpreis gezahlt?

Es grüßt

Ekkehard Blume

(Fraktionsvorsitzender)“

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Gemeinde Wilnsdorf zahlt seit Aufstellung der Flüchtlingscontainer die vertraglich vereinbarte Miete. Die Verzögerung in der Belegung der Flüchtlingscontainer ist im Wesentlichen auf die enorm lange Lieferzeit (über 120 Werktagen) der Wandlersäulen (GSAB-Verteiler) zurückzuführen. Diese Tatsache kann der Vermieterfirma nicht angelastet werden. Die auf der Baustelle angetroffenen Handwerker konnten Ihre Arbeiten erst nach dem endgültigen Stromanschluss der Container vollenden.

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Denkert

Kämmerer